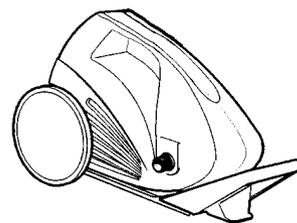


- ⓓ **Bedienungsanleitung**
Hochdruckreiniger
fahrbar
komplett mit Lanze, Schlauch,
Schaumsprühvorsatz und Rotordüse

Einhell®



Art.-Nr.: 41.406.31



HR **1700-F**

1. Sicherheitsvorschriften

Warnung:

- Hochdruckreiniger auf keinen Fall mit entzündbaren, giftigen bzw. mit solchen Flüssigkeiten einsetzen, die den vorschriftsmäßigen Betrieb des Hochdruckreinigers beeinträchtigen könnten. Es besteht Explosions- oder Vergiftungsgefahr.
- Wasserstrahl niemals auf Personen, Tiere oder Pflanzen richten.
- Wasserstrahl niemals auf den Hochdruckreiniger, auf Elektroteile bzw. andere Elektrogeräte richten, um Stromschlaggefahr zu vermeiden.
- Hochdruckreiniger auf keinen Fall bei Regen im Freien anwenden. Es besteht Kurzschlußgefahr.
- Hochdruckreiniger auf keinen Fall durch Kinder oder Unbefugte anwenden lassen. Hierbei besteht Verletzungsgefahr.
- Stecker bzw. Steckdose niemals mit nassen Händen anfassen, sonst besteht Stromschlaggefahr.
- Hochdruckreiniger niemals mit beschädigtem Stromkabel betreiben, um Stromschlag- und Kurzschlußgefahr zu vermeiden.
- Hochdruckreiniger niemals mit beschädigtem Hochdruckschlauch betreiben. Es besteht sonst Berstgefahr.
- Hebel der Pistole niemals auf Betriebsstellung sperren. Hierbei besteht Verletzungsgefahr.
- Originaldurchmesser des Strahls auf keinen Fall ändern, um Betriebsstörungen zu vermeiden.
- Hochdruckreiniger niemals ohne Aufsicht lassen.
- Hochdruckreiniger nicht am Stromkabel transportieren, um Kurzschlußgefahr zu vermeiden.

Sicherheitsvorkehrungen

- Sämtliche stromführenden Teile sind gegen Wasserstrahlen zu schützen, da ansonsten Kurzschlußgefahr besteht.
- Hochdruckreiniger nur an eine vorschriftsmäßig geerdete Stromquelle anschließen. Der Betrieb mit einem Fehlerstromschalter (30 mA) bietet zusätzliche persönliche Sicherheit.
- Durch Hochdruck kann das Rückprallen von Teilen verursacht werden. Daher sind bei der Arbeit stets Schutzbekleidung und Schutzbrille zu tragen.
- Vor jeglichen Arbeiten am Hochdruckreiniger unbedingt den Netzstecker herausziehen, um unbeabsichtigten Anlauf des Gerätes zu vermeiden.
- Durch den druckbedingten Rückstoß die Pistole bei Betätigung des Hebels sicher halten.

- Vorschriften des örtlichen Wasserversorgungsunternehmens beachten.
Gemäß DIN 1988 ist der direkte Anschluß des Hochdruckreinigers an die Trinkwasserleitung nur dann möglich, wenn in der Zufuhrleitung eine Schutzvorrichtung gegen Rückstau mit Entleerung installiert ist.
- Die Instandhaltung bzw. Reparatur von elektrischen Bauteilen darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Vor Abtrennen des Schlauches vom Hochdruckreiniger unbedingt den Restdruck ablassen.
- Vor dem Gebrauch sowie in regelmäßigen Abständen die Arretierung der Schraubteile kontrollieren und die Komponenten des Hochdruckreinigers auf Bruch bzw. Verschleiß überprüfen.
- Personen und Tiere sollen sich in einem Sicherheitsabstand von mindestens 15 m vom Hochdruckreiniger aufhalten.
- Warnung! Hochdruckstrahlen können bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein. Der Strahl darf nicht auf Personen, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst gerichtet werden.
- Den Strahl nicht auf sich selbst oder anderen richten, um Kleidung oder Schuhwerk zu reinigen.
- Vom elektrischen Netz trennen, bevor Benutzerwartung ausgeführt wird.
- Hochdruckreiniger dürfen nicht von Kindern oder nichtunterwiesenen Personen betrieben werden.
- Zur Sicherstellung der Sicherheit des Gerätes nur Original-Ersatzteile oder vom Hersteller freigegebenen Ersatzteile verwenden.
- Warnung! Hochdruckschläuche, Armaturen und Kupplungen sind wichtig für die Gerätesicherheit. Nur vom Hersteller empfohlene Hochdruckschläuche, Armaturen und Kupplungen verwenden.
- Das Gerät nicht in Betrieb setzen, wenn eine Netzanschlußleitung oder wichtige Teile des Gerätes, z.B. Sicherheitselemente, Hochdruckschläuche, Spritzpistolen beschädigt sind.
- Wenn eine Verlängerungsleitung verwendet wird, müssen Stecker und Kupplung „IPX 5“ sein.
- Warnung ! Ungeeignete Verlängerungsleitung können gefährlich sein!
- Warnung! Das Gerät nicht verwenden, wenn sich andere Personen in Reichweite befinden, es sei denn, sie tragen Schutzbekleidung.
- Wenn die Anschlußleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muß sie durch einen Fachmann oder dem Gerätehersteller oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefahr zu vermeiden!

2. Allgemeine Vorschriften

Bitte bewahren Sie die Anleitung für künftigen Bedarf sorgfältig auf.

- Vor Einschalten des Hochdruckreinigers ist die ordnungsgemäße Wasserversorgung sicherzustellen. Der Trockenbetrieb verursacht schwere Schäden am Dichtungssystem.
- Stecker nicht am Stromkabel herausziehen.
- Falls die Entfernung des Hochdruckreinigers zu den Reinigungsobjekten zu groß sein sollte, das Gerät nicht am Hochdruckschlauch transportieren, sondern den entsprechenden Griff verwenden.
- Den Hochdruckreiniger nicht länger als 1 Minute mit geschlossener Pistole betreiben, um Beschädigungen des Dichtungssystems zu vermeiden.
- In der kalten Jahreszeit ist der Hochdruckreiniger frostgeschützt zu lagern.
- Beim Betrieb dürfen die Lüftungsgitter nicht verstopft sein.
- Der Querschnitt des verwendeten Verlängerungskabels muß der Kabellänge entsprechen, d. h. je länger die Schnur, desto dicker das Kabel. Desweiteren sind Kabel mit Schutzart „IPX 5“ zu verwenden. Die genauen Werte entnehmen Sie bitte der Tabelle.

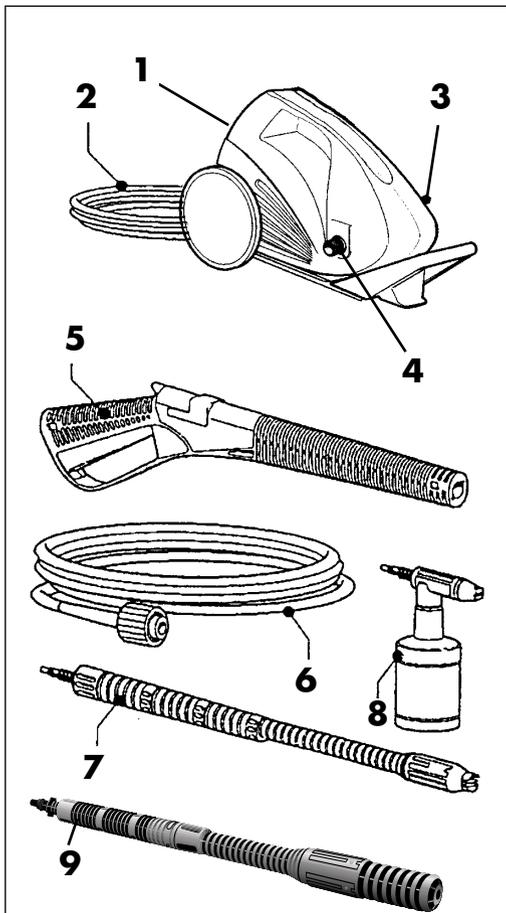
Einsatzbereich der Maschine

1. Die Maschine ist durch ihr einfaches Konzept und große Leistungsfähigkeit für den Einsatz im Freizeitbereich ausgelegt.
2. Die Maschine darf unter keinen Umständen in Räumlichkeiten verwendet werden, die explosionsgefährdet sind.
3. Die Arbeitstemperatur muß zwischen +5° und +50°C liegen.
4. Die Maschine besteht aus einer Baugruppe mit einer Pumpe, die durch ein stoßsicheres Gehäuse abgedeckt ist. Das Gehäuse ist für eine einfache Handhabung und Transport konzipiert worden. Es verfügt über einen Handgriff und hat weder Ecken noch überstehende Teile.
5. Die Maschine ist mit einer Lanze und einer griffigen Pistole für eine optimale Arbeitsposition ausgerüstet, deren Form und Ausstattung den gültigen Vorschriften entsprechen.
6. Es dürfen keine Abdeckungen oder Änderungen an der Lanze oder den Spritzdüsen vorgenommen werden.
7. Der Hochdruckreiniger ist für einen Betrieb mit kaltem oder mäßig warmen Wasser (bis +60°C) ausgelegt, höhere Temperaturen führen zu Schäden an der Pumpe.
8. Das einlaufende Wasser darf weder verschmutzt, sandhaltig noch mit chemischen Produkten belastet sein, die zur Beeinträchtigung der Funktion führen und die Haltbarkeit der Maschine verkürzen können.

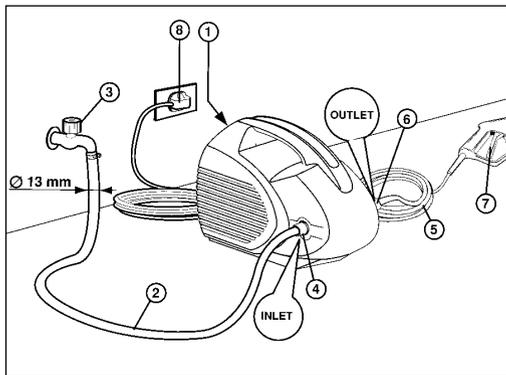
9. Die Maschine wird für die Reinigung von Rolläden, Fliesen, Fahrzeugen, Wohnmobilen und Bereiche verwendet, in denen der Einsatz von Druck für die Beseitigung von Schmutz gefordert ist.
10. Durch das Zubehör können weiterhin Arbeiten mit Schaumreinigern durchgeführt werden.
11. Vor dem Einsatz kann entweder die normale Lanze oder die Lanze für die Schaumreinigung aufgesetzt werden.

Aufbauübersicht

1. Ein-Ausschalter
2. Anschlußkabel mit Netzstecker
3. Wasserauslauf
4. Wassereinlauf + Filter
5. Pistole
6. Hochdruckschlauch
7. Lanze
8. Schaumprühvorsatz
9. Rotordüse



Installation



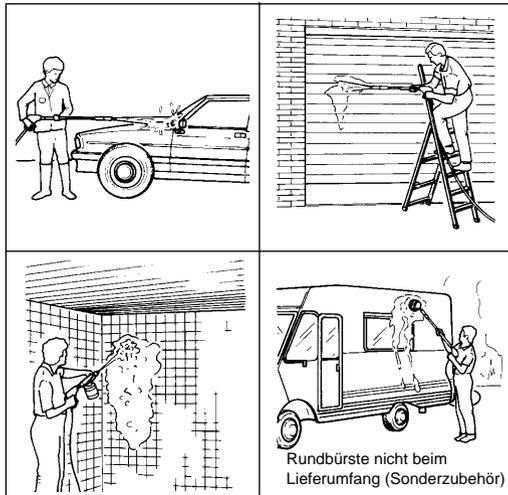
1. Der Hauptschalter muß in "O." Stellung sein (Pos. 1).
2. Der Wasserzuführschlauch (Pos. 2) muß an den Anschluß INLET (Pos. 4) angeschlossen werden. Dazu muß ein Schlauch mit einer Mindestkapazität von 15 bar und einem Innendurchmesser von mindestens 13 mm (1/2") verwendet werden.
3. Die Lanze auf die Pistole setzen.
4. Den Hochdruckschlauch (Pos. 5) an den Anschluß OUTLET (Pos. 6) anschließen. Die Wassertemperatur darf nicht über 60°C liegen im Kurzzeitbetrieb.
5. Den Wasserhahn aufdrehen (Pos. 3).
6. Drücken Sie den Pistolengebel (Pos. 7), bis das Wasser aus der Lanzendüse heraustritt und damit eventuelle Rückstände in den Leitungen ausgespült werden.
7. Den Stecker der Netzleitung in die Steckdose stecken (Pos. 8).
8. Das Gerät einschalten. Dazu den Schalter auf Position "-I-" stellen. Drücken Sie, bevor Sie das Gerät einschalten, den Pistolengebel. Dadurch wird der Anlauf erleichtert, da dies für die Maschine schonender ist.

Korrektter Einsatz des Gerätes

Der Hochdruckreiniger muß auf einer ebenen, sicheren Fläche in horizontaler Position aufgestellt werden.

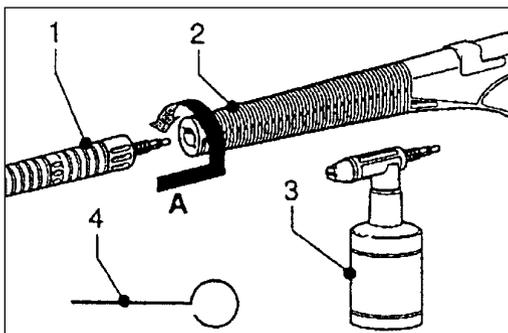
Bei jeder Betätigung der Maschine empfiehlt sich die Einhaltung der korrekten Bedienungsposition: eine Hand an der Pistole und die zweite Hand an der Lanze.

Der Wasserstrahl darf nie auf elektrische Leitungen oder auf die Maschine gerichtet werden.



Lanzenmontage

Die Lanze rastet mit dem vorgeformten Teil (Pos. 1) auf der Spritzpistole (Pos. 2) ein. Die Lanze wird in die durch Pfeil "A" gezeigte Richtung gedreht ca. um 15°, bis die beiden Bauteile komplett verbunden sind (vgl. Abb.unten). Ebenso wird der Schaumprühvorsatz (3) montiert. Mit der Düsenreinigungsnadel (Pos. 4) können Sie bei eventueller Verschmutzung die Düse reinigen. Achtung! Gerät unbedingt dazu abschalten und vom Wasserzulauf trennen.



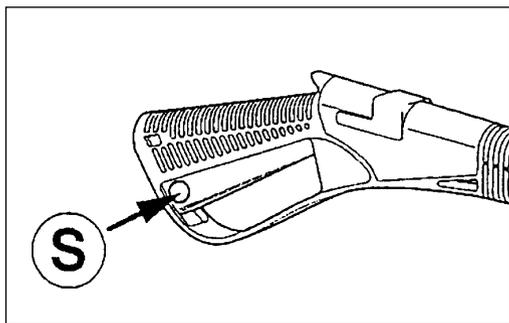
Inbetriebnahme

Nach Anschluß des Hochdruckreinigers an die Netzspannung und die Wasserleitung wird wie folgt vorgegangen:

1. Wasserhahn öffnen.
2. Den Pistolenhebel betätigen, so daß eventuell vorhandene Luft austritt.
3. Den Betriebsschalter auf „-I-“ schalten.

Sicherheitsvorrichtung der Pistole

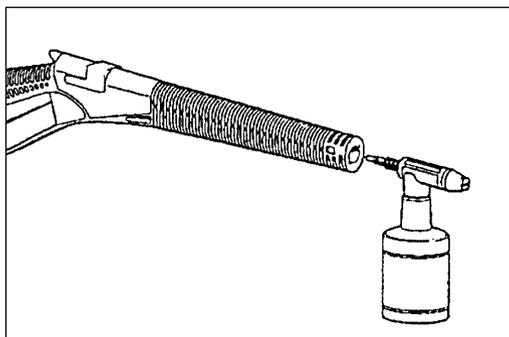
Bei jedem Stillstand der Maschine muß die Sicherheitsverriegelung (S) auf der Pistole unbedingt betätigt werden. Dadurch wird ungewollte Inbetriebnahme vermieden.



Ansaugen des Reinigungsmittels

Schaumsprühlanze

Zur Verwendung von verschiedenen Waschmitteln (siehe Abb. unten)



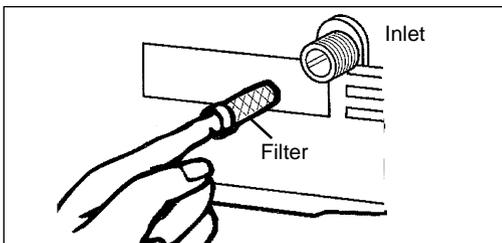
Wartung

Schmierung

Die Elektropumpe ist mit einem Schmiersystem mit geschlossenem Kreislauf versehen. Ölsorte: 15W40, Ölfüllmenge: 110 gr

Prüfung des Wasseransaugfilters

Den Saugfilter periodisch überprüfen, um Verstopfungen zu vermeiden, die den Betrieb der Pumpe gefährden können (siehe Abb.).



Elektromotor

Der Elektromotor ist mit einem Motorschutzschalter versehen. Wenn der Motor heißläuft, wird er durch diesen Schalter zum Stillstand gebracht. Dann 5-10 Minuten abwarten, bevor das Gerät wieder in Betrieb gesetzt wird. Die Ursache für die Störung suchen.

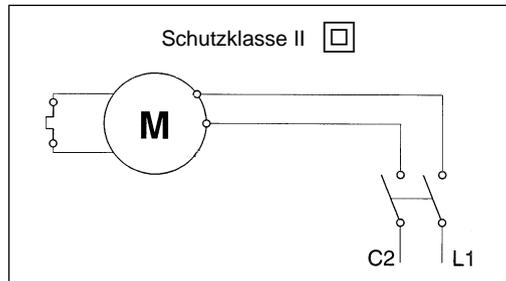
Netzanschlußkabel

Das Elektrokabel darf nicht beschädigt werden. Bei Beschädigung muß es durch qualifiziertes Fachpersonal ausgewechselt werden.

Schaltplan

Reparatur- und Ersatzteilbedarf

Bei eventuellen Störfällen bzw. im Ersatzteil-Bedarf wenden Sie sich bitte an unser Service-Center.

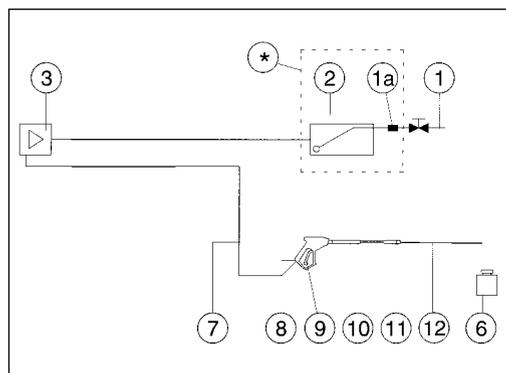


Entsorgung der Maschine

Sobald die Maschine nicht mehr verwendet werden soll, müssen folgende Maßnahmen getroffen werden:

- Das Netzanschlußkabel abziehen und die Maschine funktionsuntüchtig machen.
- An einem kindersicheren Ort lagern.
- Es dürfen keine Teile der alten Maschine als Ersatzteile verwendet werden.
- Die Maschine auseinanderbauen und die Einzelteile entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Wasseranschlußplan



* Diese Komponenten gehören nicht zum Lieferumfang. Bitte im Fachhandel besorgen.

- 1 Wasserzulauf
- 1a Rückflußverhinderer oder Rückschlagventil mit Rohrbelüfter
- 2 Zwischenbehälter
- 3 Hochdruckwasserpumpe
- 6 Reinigungsmittelbehälter
- 7 Hochdruckschlauch
- 8 Pistole
- 9 Pistolenhebel
- 10 Lanze
- 11 Düsenkopf
- 12 Düse

Arbeiten mit der Schmutzfräse

Die Schmutzfräse ist bereits fertig montiert und kann sofort eingesetzt werden.

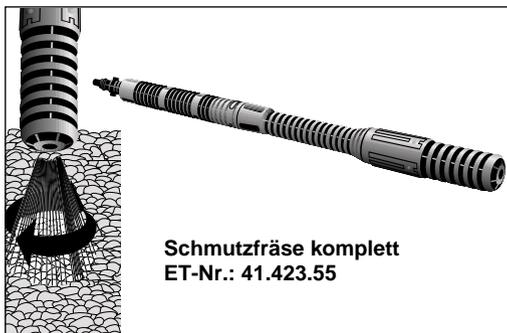
Der Reinigungsstrahl kommt aus der Schmutzfräse rotierend heraus und hat dadurch die doppelte Reinigungskraft gegenüber einer normalen Reinigungsdüse.

Die neue Düse kann das erstmal etwas langsamer starten bis die Düse freigelaufen ist. Betätigen Sie daher den Pistolenhebel ein paarmal kurz hintereinander, wenn die Rotation der Düse nicht gleich startet.

Die Schmutzfräse ist speziell zum Reinigen von Gehwegplatten, Fassadenwänden, Schwimmbädern und sonstige Flächen, die beispielsweise verschmutzt oder vermoost sind, entwickelt worden.

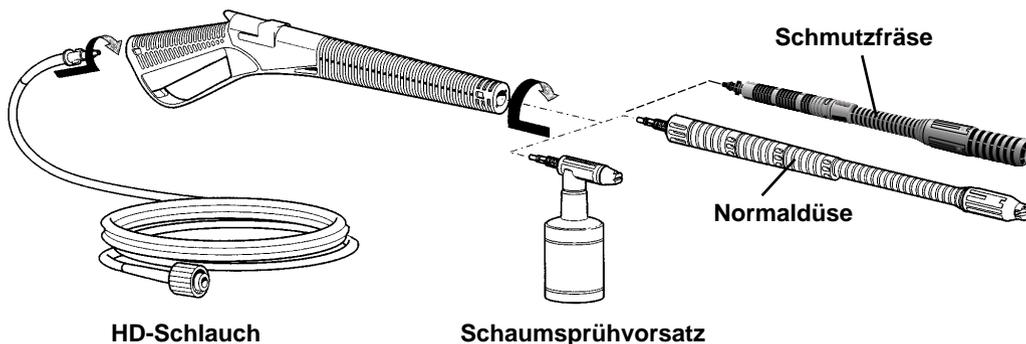
Achtung Verletzungsgefahr!

Nicht auf Personen oder Tiere spritzen. Düsenwechsel bitte aus Sicherheitsgründen immer erst nach Abschalten des Motors vornehmen!



Schmutzfräse komplett
ET-Nr.: 41.423.55

Bitte beachten Sie daß bei der ersten Montage die Schlauchverbindung in den Pistolengriff etwas streng sein kann. Drücken Sie das Bajonetteil vom Schlauch mit etwas Druck in die Öffnung vom Pistolengriff und drehen Sie dann das Bajonetteil vom Schlauch nach rechts. Die Lanzen und den Schlauchsprühvorsatz montieren Sie in der gleichen Weise.



HD-Schlauch

Schaumsprühvorsatz

Schmutzfräse

Normaldüse

Betriebsstörungen und Abhilfe

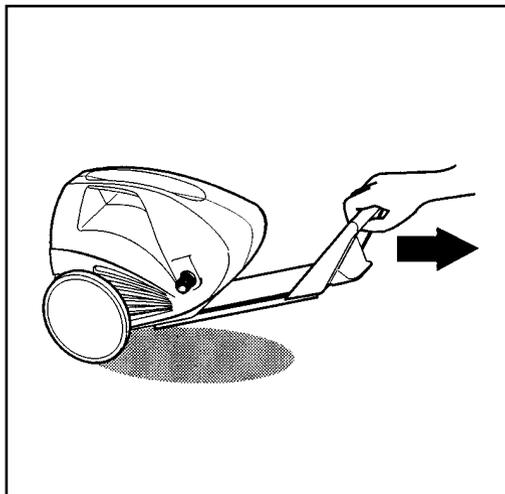
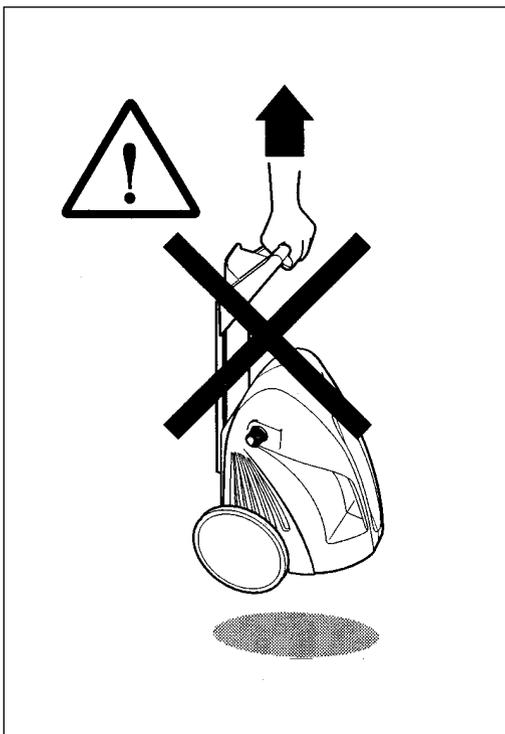
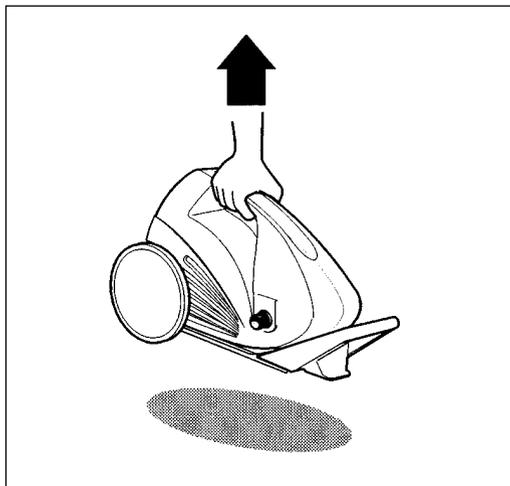
Betriebsstörung	Ursache	Abhilfe
Bei Drücken des Schalters läuft die Elektropumpe nicht	<ul style="list-style-type: none"> ● Der Stecker funktioniert nicht. ● Die Netzspannung ist ungenügend. ● Die Pumpe ist gesperrt. ● Thermo Schalter ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> ● Kontrollieren, ob der Stecker in Ordnung ist. ● Den Motor manuell drehen. ● Den Motor abkühlen lassen. ● Die Lanze offen halten.
Die Elektropumpe läuft, es entsteht aber kein Druck	<ul style="list-style-type: none"> ● Saugfilter verstopft. ● Luftansaugung durch die Anschlußstücke. ● Saug- und Auslaßventil verstopft oder verschlissen. ● Düse mit zu breitem Loch. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Den Filter reinigen. ● Sauganschußteile und Schlauchanschlußstücke kontrollieren. ● Reinigen oder ersetzen. ● Kontrollieren und ersetzen.
Unregelmäßiger Betriebsdruck	<ul style="list-style-type: none"> ● Luftansaugung ● Ventile verstopft und verschlissen. ● Dichtungen verschlissen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Sauganschußstücke kontrollieren. ● Reinigen und ersetzen. ● Kontrollieren und ersetzen.
Der Motor läuft nicht mehr an	<ul style="list-style-type: none"> ● Der Thermo Schalter ist wegen Überhitzung ausgelöst. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Spannung kontrollieren. ● Den Schalter ausschalten und einige Minuten abkühlen lassen.
Die Pumpe tropft	<ul style="list-style-type: none"> ● Dichtungen verschlissen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Kontrollieren und ersetzen.
Druckabfall	<ul style="list-style-type: none"> ● Verschlossene Düse ● Ventile verschmutzt oder verstopft ● Verschlossene Ventildichtungen ● Verschlossene Dichtungen ● Verstopfter Filter 	<ul style="list-style-type: none"> ● Düse wechseln ● Kontrollieren, reinigen, auswechseln ● Kontrollieren, und/oder auswechseln ● Kontrollieren und/oder auswechseln ● Kontrollieren und/oder auswechseln
Sehr geräuschvoll	<ul style="list-style-type: none"> ● Luftansaugung ● Verschlossene, verschmutzte oder verstopfte Ventile ● Verschlossene Lager ● Zu hohe Wassertemperatur ● Filter verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Ansaugleitungen kontrollieren ● Kontrollieren, reinigen auswechseln ● Kontrollieren und/oder auswechseln ● Temperatur unter 60°C absenken ● Kontrollieren und/oder auswechseln
Wasser im Öl	<ul style="list-style-type: none"> ● Dichtungsringe (Wasser + Öl) verschlissen. ● Hohe Luftfeuchtigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ● Kontrollieren und/oder auswechseln ● Ölwechsel doppelt so oft wie vorgeschrieben ausführen
Wasseraustritt am Kopf	<ul style="list-style-type: none"> ● Verschlossene Dichtungen ● O-Ring des Dichtungssatzes verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> ● Dichtung auswechseln ● O-Ring auswechseln
Bei Betätigung des Schalters läuft der Motor, springt aber nicht an	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Spannung liegt unter dem vorgegebenen Wert ● Die Pumpe ist blockiert oder eingefroren ● Elektrisches Verlängerungskabel ist unzureichend bemessen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Anlage auf korrekte Bemessung prüfen ● Den Motor manuell, wie im Abschnitt Wartung beschrieben, drehen. ● Das Verlängerungskabel gegen ein korrekt bemessenes auswechseln.

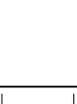
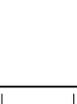
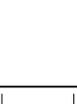
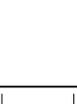
Technische Daten:

Betriebsüberdruck max. bar:	100
Volumenstrom max. l/min.:	7,5
Netzanschluß:	230 V ~ 50 Hz
Motorleistung kW:	1,7
Schutzart:	IP 44
Isol.-Klasse:	F
Wasserzulauf max. C°:	60 (im Kurzzeitbetrieb)
Wasserzulauf max. bar:	10
Absicherung Amp.:	16
Motordrehzahl min. 1/:	2800
Motorschutz:	Thermoüberlastsicherung in Wicklung
Gerätgewicht:	7 kg

Die Rückstoßkraft liegt unter 20 N

Der arbeitsplatzbezogene Emissionswert beträgt 79 dB(A).

**Wagen Kit**

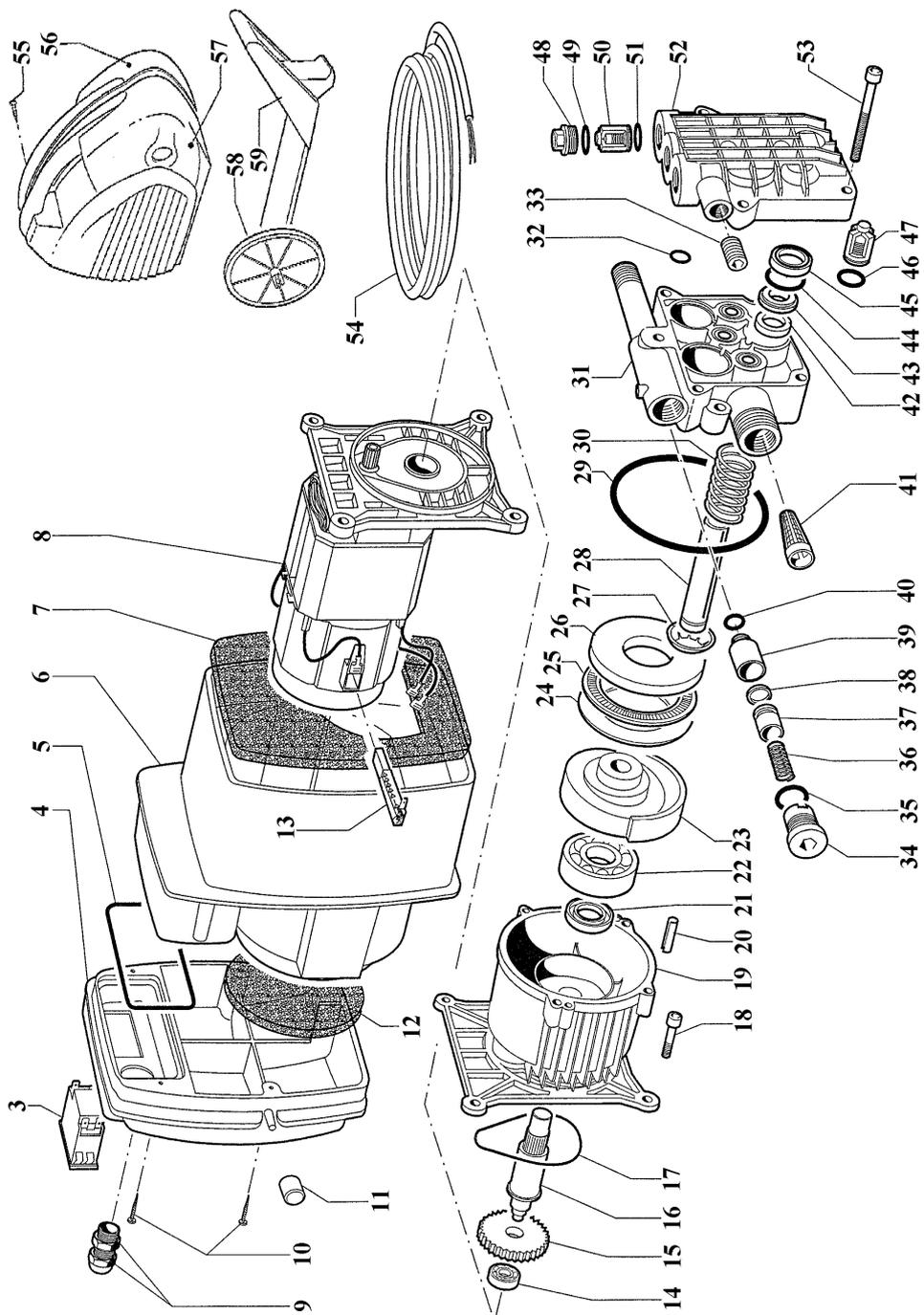
(D)	EG Konformitätserklärung Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma	(GB)	EC Declaration of Conformity The Undersigned declares, on behalf of	(F)	Déclaration de Conformité CE Le soussigné déclare, au nom de	(NL)	EC Conformiteitsverklaring De ondergetekenaar verklaart in naam van de firma	(E)	Declaracion CE de Conformidad Por la presente, el abajo firmante declara en nombre de la empresa	(P)	Declaração de conformidade CE O abaixo assinado declara em nome da empresa
HANS EINHELL AG - Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar											
daß die	that the	que	la machine / le produit	dat de	machine/produkt	que el/la	máquina/producto	que	a máquina/o produto		
Maschine/Produkt	Machine / Product	la machine / le produit	Nettoyeur à haute pression	machine/produkt	Hogedrukreiniger	Limpador a alta pressão	Limpador a alta presión	a máquina/o produto	Limpadora de alta pressão		
Hochdruckreiniger	High-Pressure Cleaner	Nettoyeur à haute pression	du fabricant	merk	merk	marca	marca	marca	marca		
Marke	produced by:	du fabricant	Einhell®								
Typ	Type	Type	type	type	type	tipo	tipo	tipo	tipo		
HR 1700 F											
- Seriennummer auf dem Produkt - <input checked="" type="checkbox"/> EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen <input checked="" type="checkbox"/> EG Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen entspricht.	- Serial number specified on the product - <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding machinery 89/392 EEC, as amended; <input checked="" type="checkbox"/> EC Directive regarding electromagnetic compatibility 89/336 EEC, as amended.	- no. série indiqué sur le produit - <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative aux machines 89/392 CEE avec les modifications y apportées; <input checked="" type="checkbox"/> Directive CE relative à la compatibilité électromagnétique 89/336 CEE avec les modifications y apportées.	- seriennummer op het produkt conform de volgende richtlijnen is: <input checked="" type="checkbox"/> EG machinerichtlijn 89/392/EWG met wijzigingen <input checked="" type="checkbox"/> EG richtlijn Elektromagnetische compatibiliteit 89/336 EWG met wijzigingen	- No. de serie en el producto: satisfice las disposiciones pertinentes siguientes: <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de maquinaria de la CE 89/392/CEE con modificaciones <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de la compatibilidad electro-magnética de la CE 89/336 CEE con modificaciones.	- No. de serie en el producto: satisfice las disposiciones pertinentes siguientes: <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de maquinaria de la CE 89/392/CEE con modificaciones <input checked="" type="checkbox"/> Disposición de la compatibilidad electro-magnética de la CE 89/336 CEE con modificaciones.	- cujo número de série encontra-se no produto - corresponde à <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de máquinas 89/392/CEE, com alterações <input checked="" type="checkbox"/> Directiva da CE de compatibilidade electro-magnética 89/336 CEE, com alterações					
Landau/Isar, den 23.01.1998	Landau/Isar, (date) 23.01.1998	Landau/Isar, (date) 23.01.1998	Landau/Isar, datum 23.01.1998	Landau/Isar, (date) 23.01.1998	Landau/Isar, (date) 23.01.1998	Landau/Isar 23.01.1998	Landau/Isar 23.01.1998	Landau/Isar 23.01.1998	Landau/Isar 23.01.1998		
											
Produkt-Management	Produkt-Management	Produkt-Management	Produkt-Management	Produkt-Management	Produkt-Management	Produkt-Management	Produkt-Management	Produkt-Management	Produkt-Management		
Stiller	Stiller	Stiller	Stiller	Stiller	Stiller	Stiller	Stiller	Stiller	Stiller		
EN 60204 ; EN 292 ; EN 50082-1 ; EN 55014 ; EN 60555-2 ; EN 60555-3											

Achieving / For archives:

HT-0441-17-800-E

Ersatzteilzeichnung HR 1700-F

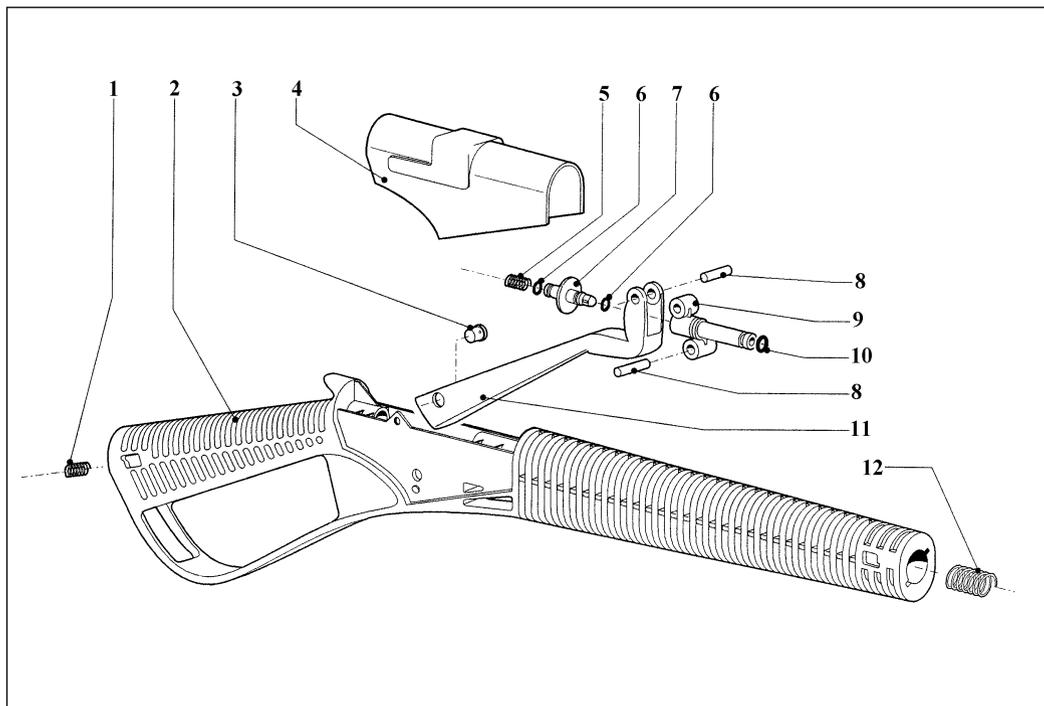
Art.-Nr. 41.406.31, I.-Nr.:91019



Ersatzteilliste HR 1700-F**Art.-Nr. 41.406.31, I.-Nr.:91019**

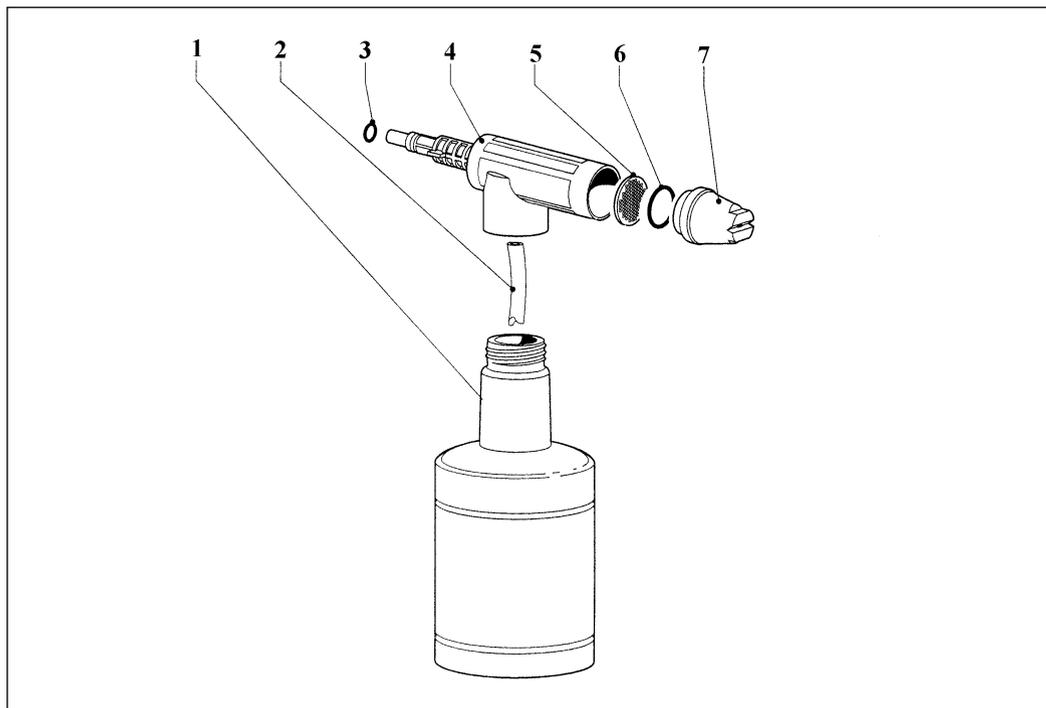
Pos.	Bezeichnung	Ersatzteilnr.	Pos.	Bezeichnung	Ersatzteilnr.
03	Ein- Ausschalter	41.409.60.01	32	O-Ring 9,92x2,62	41.402.00.29
04	Schaltergehäuse	41.406.30.01	33	Verschlußschraube	41.406.50.11
05	O-Ring 75,88x2,62	41.406.20.02	34	Verschlußschraube	41.406.20.18
06	Motorgehäuse	41.406.20.03	35	O-Ring 18,72x2,62	41.406.20.19
07	Schaumstoffeinlage	41.406.20.04	36	Ventilfeder D10x25	41.402.00.08
08	Motor	41.406.20.05	37	Hülse D=14	41.406.20.20
09	Zugentlastung PG 11	41.402.00.49	38	O-Ring 10,82x1,78	41.406.20.21
10	Schraube Torx 3,9x25	41.406.20.07	39	Ventilkörper	41.406.20.22
11	Puffer	41.406.20.08	40	O-Ring	41.409.00.31
12	Filter	41.406.20.09	41	Filtersieb	41.402.00.13
13	Kohlebürste kpl.	41.406.20.10	42	Öldichtungsring	41.402.00.19
14	Kugellager 629-ZZ	41.406.20.11	43	Dichtring D=14	41.406.20.23
15	Zahnrad Z=50	41.406.20.12	44	O-Ring 21,95x1,78	41.406.20.24
16	Antriebswelle	41.406.20.13	45	Dichtungsring 14x22x6	41.402.00.21
17	Flanschdichtung	41.406.20.14	46	O-Ring 11,1x1,78	41.402.00.16
18	Motorschraube	41.411.02.55	47	Ansaugventil Vorderteil	41.402.00.17
19	Pumpenflansch	41.406.20.15	48	Verschlußschraube	41.402.00.28
20	Inbusschraube M6x30	41.402.00.15	49	Dichtungsring	41.402.00.27
21	Dichtungsring	41.402.00.38	50	Ventil kpl.	41.412.00.C3
22	Kugellager 6304	41.412.00.F6	51	O-Ring 12,4x1,78	41.412.00.C2
23	Taumelscheibe	41.406.20.17	52	Pumpenkopf	41.406.30.03
24	Fußlagerscheibe AS 4565	41.402.00.36	53	Inbusschraube M6x70	41.402.00.24
25	Nadellager AXK 4565	41.402.00.35	54	Netzleitung	41.406.30.04
26	Druckausgleichslager	41.402.00.34	55	Schraube Torx 3,9x25	41.406.20.07
27	Federsicherungsring	41.402.00.33	56	Gehäusehälfte links	41.406.31.01
28	Pumpenkolben	41.402.00.32	57	Gehäusehälfte rechts	41.406.31.02
29	O-Ring 85x2,5	41.402.00.30	58	Rad komplett	41.406.30.07
30	Kolbenfeder	41.402.00.31	59	Fahrgriff	41.406.30.08
31	Pumpengehäuse	41.406.30.02	o.B.	HD-Schlauch 6m	41.406.20.60

Ersatzteilzeichnung und Ersatzteilliste Pistolengarnitur komplett



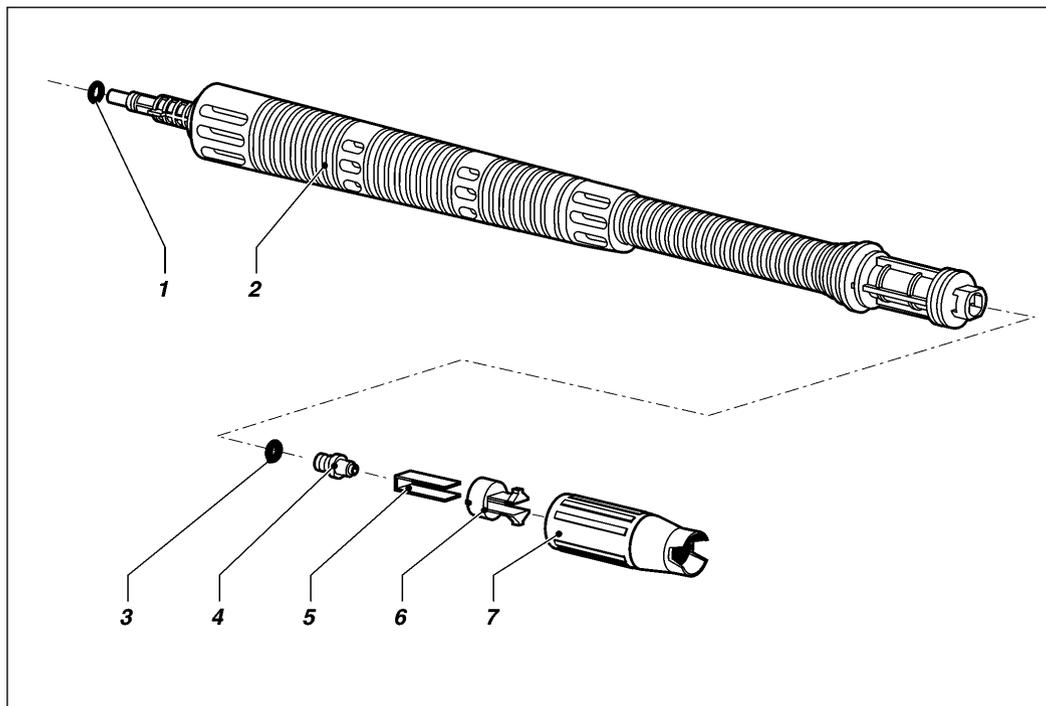
Pos.	Bezeichnung	Ersatzteilnr.
01	Feder 9x13 Inox	41.402.00.E4
02	Pistolenkörper	41.406.20.41
03	Bolzen	41.406.20.42
04	Deckel	41.406.20.43
05	Druckfeder	41.406.20.44
06	O-Ring	41.406.20.45
07	Träger für Ableitblech	41.406.20.46
08	Bolzen	41.406.20.47
09	Ventilkörper	41.406.20.48
10	O-Ring	41.411.02.28
11	Abzughebel	41.406.20.49
12	Druckfeder	41.406.20.50

Ersatzteilzeichnung und Ersatzteilliste Schaumprüfvorsatz komplett



Pos.	Bezeichnung	Ersatzteilnr.
01	Chemiebehälter	41.402.10.02
02	Schlauch transparent	41.402.10.03
03	O-Ring 9,13x2,62	41.402.00.D3
04	Anschlußstück	41.406.00.21
05	Filter	41.406.00.22
06	O-Ring 17,17x1,78	41.412.00.B9
07	Sprühdüse	41.406.00.23

Ersatzteilzeichnung und Ersatzteilliste Lanze mit Düsenkopf komplett



Pos.	Bezeichnung	Ersatzteilnr.
01	O-Ring 9,13 x 2,62	41.402.00.D3
02	Lanze	41.402.00.D1
03	O-Ring	41.402.00.D6
04	Düse	41.406.25.01
05	Leitblech	41.411.02.23
06	Düsenträger	41.411.02.22
07	Düsenkopf	41.406.25.02

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluß: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 356 • Telefax (0 99 51) 52 50
Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10
Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

Technische Änderungen vorbehalten

wegm. 1/99